

# Wie flexibel sind Versicherer in der Pflegetagegeldversicherung ?

„Pflege & Vorsorge“ im Gespräch mit Klaus Henkel, Vorstandsvorsitzender, Süddeutsche Krankenversicherung (SDK)



*Ab welchem Zeitpunkt müssen eigentlich Familienmitglieder finanziell für die Pflegeaufwendungen ihrer Angehörigen mit aufkommen?*

Das ist der Fall, wenn Rente und Vermögen des Pflegebedürftigen nicht ausreichen oder schon aufgebraucht sind. Natürlich gibt es Grenzen. Vor der Unterhaltspflicht zählen eigene Zahlungsverpflichtungen.

*Kann man denn mit einem Pflege-Tagegeld jede einzelne Pflegestufe gezielt absichern? Wird dabei zwischen ambulanter und stationärer Pflege unterschieden?*

Bei der SDK ist beides möglich. Das Pflegegeld lässt sich so flexibel wie nur möglich auf die individuellen Bedürfnisse abstimmen. Im Markt ist der Großteil der Angebote aber statisch. Bestimmte Prozentsätze geben dann vor, welche Leistungen der Kunde für die jeweilige Pflegestufe bekommt.

*Warum gibt es heute auch spezielle Angebote bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit?*

Nicht nur alte Menschen sind Pflegefälle. Ein junger Mann wird von einem Auto angefahren und ist danach pflegebedürftig. Solche Fälle gibt es leider auch. Die SDK bietet dann zusätzlich eine Einmalleistung bis zu 10.000 Euro.

*Wie verhält es sich mit den monatlichen Einzahlungen für meine Pflege-Tagegeldversicherung im Fall meiner Pflegebedürftigkeit?*

Bei der SDK müssen Versicherte keine Beiträge mehr zahlen, wenn sie in einer der drei Pflegestufen sind. Diese Regel gibt es allerdings nicht bei allen Anbietern, dann müssen die Beiträge weiter bezahlt werden.

*Wie unabhängig darf ich über die Geldleistung aus meiner Pflege-Tagegeldversicherung verfügen?*

Vollkommen unabhängig. Das ist der große Vorteil von Pflege-Tagegeldversicherungen. Es kommt nicht darauf an, für was das Pflegegeld ausgegeben wird. Einzig und allein die Pflegestufe ist maßgeblich.

*Kann ich später auch in eine andere als die von mir versicherte Pflegestufe „umsteigen“?*

Für diesen Fall gibt es Anwartschaftsversicherungen. Diese wird von Beginn an abgeschlossen. Sie ermöglicht, alle Pflegestufen unabhängig vom Gesundheitszustand nachträglich abzusichern. Nur eine Pflegebedürftigkeit darf noch nicht bestehen.

*Die aktuell 1,3 Millionen Demenzkranken in Deutschland erhalten kaum Geld aus der gesetzlichen Pflegeversicherung. Warum nicht?*

Demenz ist im Katalog der verpflichtenden Pflegeversicherung nur in Ansätzen berücksichtigt. Allerdings wissen die Politiker, dass Demenz immer öfters diagnostiziert wird. In der kommenden Pflegereform schließen sie diese Lücke höchstwahrscheinlich.

*Wie kann ich mit meiner Pflege-Tagegeldversicherung den Fall einer Demenz absichern?*

Das geht nicht unbedingt bei jeder Pflege-Tagegeldversicherung. Früher war Demenz noch viel weniger beachtet wie heute. Und auch weniger häufig. Vor allem jüngere Tarife sichern deshalb Demenz mit ab.

## Das Pflegetagegeld der Süddeutschen Krankenversicherung SDK

Tarif	PFLEGEprivat (PS)
Eintrittsalter	Möglich ab Geburt
Leistung	Pflegestufe 0 (Demenz) / Pflegestufe I / Pflegestufe II / Pflegestufe III Pflegestufe 0: zwischen 100 und 500 Euro monatliches Pflegegeld (bei Neuabschluss ab 66 Jahren maximal 300 Euro) Pflegestufe 1-3: bis zwischen 100 und 3.000 Euro monatliches Pflegegeld (ab 61 Jahren maximal 2.400 Euro, ab 66 Jahren maximal 1.800 Euro) Das Pflegegeld ist flexibel festlegbar. Auch die Unterscheidung zwischen ambulanter und stationärer Pflege ist möglich. Einmalleistung bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit: zwischen 1.000 und 10.000 Euro optional versicherbar (bei Neuabschluss ab 66 Jahren maximal 6.000 Euro)
Mindestvertragsdauer	2 Versicherungsjahre
Maximale Absicherungshöhe	Siehe oben: 500 Euro bei Demenz, 3.000 Euro in Pflegestufe 1-3, 10.000 Euro für Einmalleistung bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit.
Dynamik	Planmäßig alle zwei Jahre um 5 Prozent bis zum 70. Lebensjahr, optional ab dem 70. Lebensjahr ebenfalls alle zwei Jahre um 5 Prozent. SDK-Besonderheit: Die Leistungen werden auch dann dynamisiert, wenn der Versicherte bereits pflegebedürftig und damit beitragsbefreit ist.
Wartezeit	Die Wartezeit entfällt.
Karenzzeiten	Keine Karenzzeiten.
Sofortleistung	Mindestens 1.000 Euro, maximal 10.000 Euro, wenn der Baustein für die unfallbedingte Pflegebedürftigkeit gewählt wurde.
Beitragsfreistellung	Bei Pflegestufe 1,2 und 3.
Gesundheitsprüfung	Zwei objektive Fragen: 1. Besteht bereits Pflegebedürftigkeit bzw. Erwerbsunfähigkeit? 2. Besteht oder bestand innerhalb der letzten 5 Jahre eine der folgenden Erkrankungen? (z.B. Gehirnblutung, Parkinson, Demenz, koronare Herzkrankheit etc.)
Laienpflege	Das Pflegegeld wird unabhängig von seiner Verwendung ausbezahlt.
Leistung bei Demenz	Maximal 500 Euro (max. 300 Euro bei Neuabschluss ab 66 Jahren)
Leistungen ins Ausland	Europaweite Geltung des Versicherungsschutzes.

### Preis-Beispiele

800,- Euro und 1.500,- Euro Pflegetagegeld absichern

Beispiele für einen 30-jährigen Mann, wenn ambulante und stationäre Pflege gleich hoch abgesichert werden.

		Monatlicher Beitrag
800 Euro	800 Euro in Pflegestufe 3, 600 Euro in Pflegestufe 2, 400 Euro in Pflegestufe 1 und 200 Euro in Pflegestufe 0 (Demenz). Besonderheit bei der SDK ist, dass abweichend von dem eingereichten Vorschlag jeder andere Betrag bis 3.000 Euro versichert werden kann, also z.B. auch 800 Euro in allen Pflegestufen (in Pflegestufe 0 bis 500 Euro). Möglich ist auch, ambulante Pflege günstiger zu versichern als die stationäre Pflege.)	11,78 Euro monatlicher Beitrag (12,78 Euro monatlicher Beitrag bei Einmalbaustein unfallbedingte Pflegebedürftigkeit zu 5.000 Euro) (13,54 Euro monatlicher Beitrag bei Einmalbaustein Pflege 5.000 Euro und Dynamik ohne Altersbegrenzung)
1.500 Euro	1.500 Euro in Pflegestufe 3, 1.125 Euro in Pflegestufe 2, 750 Euro in Pflegestufe 1 und 375 Euro in Pflegestufe 0	22,10 Euro monatlicher Beitrag (23,10 Euro monatlicher Beitrag bei Einmalbaustein unfallbedingte Pflegebedürftigkeit zu 5.000 Euro) (24,53 Euro monatlicher Beitrag bei Einmalbaustein Pflege 5.000 Euro und Dynamik ohne Altersbegrenzung)



**Süddeutsche Krankenversicherung (SDK)**

Die SDK mit Sitz in Fellbach bei Stuttgart ist ein Personenversicherer mit Tradition. Drei Schwesterunternehmen bilden die SDK-Gruppe. Die Süddeutsche Krankenversicherung und die Süddeutsche Lebensversicherung gibt es seit 1926. Neu hinzugekommen ist die Süddeutsche Allgemeine Versicherung. Sie sichert private Unfälle ab. Am größten ist die Süddeutsche Krankenversicherung. Dort kann die Pflegeversicherung mit privatem Zusatzschutz ergänzt werden. Die SDK beweist hier seit Jahren Kompetenz. Mittlerweile sind sich immer mehr Menschen im Klaren über die Versorgungslücke der Pflegeversicherung, die immer nur Teilkaskoversicherung ist. Die Zahl der Zusatzversicherungen bei der SDK hat sich in den letzten fünf Jahren nahezu vervierfacht. Mit zum Erfolg beigetragen haben die süddeutschen Volks- und Raiffeisenbanken. Mit ihnen arbeitet die SDK seit rund 40 Jahren zusammen. Eine erfolgreiche Kombination angesichts des engen Zusammenhangs zwischen Pflegeschutz und Vermögenssicherung.

- Seit Einführung der gesetzlichen Pflegeversicherung 1995 haben sich die Kundenbedürfnisse verändert. Mit neuen Pflegetarifen hat die SDK seit Mai 2011 ein flexibles Tarifwerk auf den Markt gebracht, das individuell auf die Situation der Versicherten zugeschnitten werden kann.

- Neu dabei: Demenz, ein Baustein für unfallbedingte Pflegebedürftigkeit und – was einmalig ist – die lebenslange

Dynamisierung der Leistungen auch im Pflegefall. Selbst wenn der Kunde schon pflegebedürftig ist und keine Beiträge mehr bezahlen muss, gibt es dann den Inflationsausgleich.

- Befragt man die Kunden, sind diese sehr zufrieden mit ihrer SDK. Die unabhängige Rating-Agentur Assekurata erfragt regelmäßig die Meinung der Versicherten. Und diese äußern sich sehr positiv zu Service und Freundlichkeit. „Wir versichern Menschen“, der Leitsatz der SDK, verkommt so nicht nur zur leeren Worthülse. Er zeigt, dass die Kunden und deren Sicherheitsbedürfnis ernst genommen werden. Bekannteste Kundin ist die ehemalige Eisschnellläuferin und Olympiasiegerin Anni Friesinger. Seit über 30 Jahren ist sie zufrieden SDK-versichert.

- Die SDK beschäftigt rund 550 Personen im Innendienst. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung arbeitet sie eng mit der mhplus Krankenkasse zusammen. Wert legt die SDK auf einen sehr gut ausgebildeten Außendienst im beratungsintensiven Feld der Krankenversicherung.

- Weitere Informationen finden Sie unter [www.sdk.de](http://www.sdk.de).



„Dank der Hilfe des WEISSEN RINGS kann ich wieder lachen.“  
Nadine S.

**Wir helfen  
Kriminalitätsoffern!**

**Helfen Sie uns  
helfen!**

**Spendenkonto 34 34 34  
Deutsche Bank Mainz  
BLZ 550 700 40**

**Auch ich/wir wollen etwas  
tun. Ich/wir möchten  
gerne Mitglied im  
WEISSEN RING werden.  
(Monatlicher  
Mindestbeitrag € 1,50,  
Ehepaare € 3,75,  
Jugendliche € 1,25.)**

\_\_\_\_\_  
Name:

\_\_\_\_\_  
Straße:

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift:

**WEISSER RING e. V.  
Weberstraße 16  
55130 Mainz  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)**